

109 Schiffen besetzt. Am Schlusse des Geschäftsjahres 1910/11 blieben 14 Dampfer-Neubauten und 2 grosse Dock-Sektionen in Auftrag. Das Werk ist durch diese Aufträge für das Jahr 1911/12 und darüber hinaus voll beschäftigt und wird, falls keine störenden Einflüsse eintreten, voraussichtlich in der Lage sein, im nächsten Jahre eine bessere Dividende auskehren zu können.

Kapital: M. 3 300 000 in 2200 Aktien Ser. I—V (Nr. 1—2200) à M. 1500. Urspr. M. 675 000, erhöht 1874 um M. 675 000, 1875 um M. 420 000 (auf M. 1 770 000), weiter erhöht lt. G.-V.-B. vom 27. Febr. 1891 um M. 240 000, angeboten den Aktionären zu 110%. Die Erhöhung diente zum Bau einer Dockanlage. Ferner lt. G.-V.-B. vom 7. Juni 1900 noch M. 1 290 000 (auf M. 3 300 000) in 860 Aktien zu M. 1500 mit halber Div.-Ber. für 1900/1901, übernommen von der Filiale der Dresdner Bank zu Hamburg zu 162.50%, angeboten davon 670 Stück den Aktionären 15.—29. Juli 1900 zu 165% Zs. franko Zs. per 30. Juni 1900, anderweitig 367 Stück zur Subskription aufgelegt durch genannte Bank am 16. Nov. 1900 zu 180.50%. Die Erhöhung von 1900 war bedingt durch die gesteigerten Ansprüche, die sowohl hinsichtlich der Zahl als der Grösse der Schiffe gestellt werden und diente zur Erweiterung der Werftanlage.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldversch. lt. G.-V. v. 26./9. 1903, Stücke (Nr. 1—3000) à M. 1000, auf Namen der Fil. der Dresdner Bank in Hamburg als Pfandhalterin. Zs. 1/2 u. 1/8. Tilg. zu pari von 1906—1923 durch jährl. Ausl. im Mai auf 1/8.; verstärkte Tilg. bezw. gänzl. Künd. ab 1910 zulässig. Sicherheit: Hypoth. von M. 3 000 000 zu gunsten obengenannter Bank auf den Immobiliärbesitz nach M. 183 532. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Die Aufnahme der Anleihe erfolgte zur Einlös. der restl. M. 740 000 der alten 4½% Oblig.-Schuld u. zur Erweiterung der Anlagen u. Verstärk. der Betriebsmittel. Noch in Umlauf am 30./6. 1911 M. 2 500 000. Kurs Ende 1904—1911: In Berlin: 103.80, 103, 101.25, 99.75, 98.50, 99.50, 99.99.80%. — In Hamburg: 103, 103, 100.90, 99.75, 99.65, 101.50, 100, 100.25%. Zulass. in Hamburg u. Berlin erfolgte im Jan. 1904; eingeführt 15.1. 1904 zu 101.75%. Die Anleihe ist seit Jan. 1905 voll begeben.

Hypothek: M. 183 532.34, verzinslich zu 4%, zur ersten Stelle zu gunsten der Stadtgemeinde Flensburg als Kaufpreis auf die von der Stadtgemeinde s. Z. erworbenen Grundstücke. Hiervon können M. 8360 am 1. Juli 1918, M. 25 520 am 1. Okt. 1918, M. 360 am 1. Jan. 1920 und M. 48 820 am 1. Juli 1921 mit 6monat. Frist gegenseitig gekündigt werden, während für die restlichen M. 100 472.34 eine Kündigung nicht vereinbart ist.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—15% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Überweisung an Disp.-F., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 für jedes Mitglied), ferner der den Angestellten etwa zugebilligte Anteil, etwaige Überweisung an Unterstütz.-F. für Beamte u. andere Fonds, Überrest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstück 1 168 613, Gebäude u. Werfteinricht. 2 461 000, Masch. u. Einricht. 2 746 800, Werkzeuge u. Inventar 463 000, Kontomobil. 1, Modelle 20 000, Schwimmdock 140 000, Assekuranz 12 447, Warenlager 1 078 497, Werkstattarbeiten u. Material 768 003, Schiffe im Bau 2 780 875, Effekten 78 492, Beteilig. 583 126, Debit. 1 345 182, Bankguth. 534 687, Kassa 8428. — Passiva: A.-K. 3 300 000, Prior.-Anl. 2 500 000, do. Zs.-Kto 1810, Hypoth. 183 532, Kredit. 258 973, Anzahl. a. Schiffe 4 882 382, Pens.-, Witwen- u. Waisen-kasse f. Beamte 390 000, Sparkasse 249 691, R.-F. 1 000 000, Disp.-F. 1 000 000, Unterstütz.-F. d. Arb. 19 197, Fonds f. Wohlf.-Einricht. 271 027, unerhob. Div. 540, Div. 132 000. Sa. M. 14 189 155.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 280 187, Assekuranz 27 402, Steuern u. Abgaben 83 663, Betriebs-Unk. 839 071, Reparatur. 265 970, Abgaben für Krankenkasse, Invalidität, Berufsgenossensch. 78 074, Beiträge z. Pens.-, Witwen- u. Waisen-Kasse f. d. Beamten 13 071, Prior.-Zs. 112 875, Zs. u. Rabatt 5276, Div. 132 000. — Kredit: Geschäftsgewinn 1 834 640, Effekten-Zs. 2954. Sa. M. 1 837 594.

Kurs: In Hamburg Ende 1891—1911: 120, 108, 113, 128, 154, 142.10, 146, 161.50, 187, 185, 161.30, 191, 199.50, 221, 180, 166, 156, 136, 148, 138, 140%. Eingef. 27./3. 1889 zu 154.50%. — In Berlin Ende 1900—1911: 185.25, 161, 194, 199, 221, 185, 163.25, 157, 137, 148.50, 139, 142.75%. Höchster Kurs in 1903: 256%. Eingef. im Nov. 1900; erster Kurs 30./11. 1900 von alten Aktien: 187% von neuen Aktien: 180%.

Dividenden 1886/87—1910/11: 4, 9½, 5, 15, 18, 6, 14, 9, 10, 10, 8, 13, 18, 18, 18, 14, 11, 4, 4, 12 10, 6, 0, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Vorstand: Schiffsbau-Dir. Th. Bredsdorff, Maschinenbau-Dir. J. Bauer.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Stadtrat C. G. Andresen, Glücksburg; P. Selek, Stadtrat Herm. Aldag, Ove Lempelius, Bank-Dir. Lohse, Flensburg. **Prokuristen:** A. Jacobsen, Rud. Ingermann.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank. *

G. Seebeck A.-G.

Schiffswerft, Maschinenfabrik u. Trockendocks in Geestemünde.

Zweigniederlassung in Bremerhaven.

Geegründet: 28./10. mit Wirkung ab 1./2. 1895; eingetr. 7./12. 1895. Sitz der Ges. bis 2./10. 1897 in Geestemünde, wohin der Sitz der Ges. lt. G.-V. v. 19./5. 1906 im J. 1910 wieder gelegt wurde. Die Ges. übernahm von G. Seebeck dessen Dock- u. Werftunternehmen, Grundstücke u. Anlagen in Geestemünde für M. 1 617 734 abzügl. M. 1 102 734 Passiven; für den